

# Das Buch Daniel - Nummer sechs

*Jojakim*

Jeff Pippenger

2023-12-01

Die Bücher Daniel und Offenbarung sind dasselbe Buch, in demselben Sinne, in dem die Bibel ein Buch ist, das aus dem Alten und dem Neuen Testament besteht.

Die Geschichte des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu, als die des Sohnes Gottes, kann ohne die im Alten Testament enthaltenen Beweise nicht vollständig nachgewiesen werden. Christus wird im Alten Testament ebenso klar offenbart wie im Neuen. Das eine bezeugt einen Retter, der kommen soll, während das andere von einem Retter zeugt, der in der von den Propheten vorhergesagten Weise gekommen ist. Um den Erlösungsplan würdigen zu können, muss die Schrift des Alten Testaments gründlich verstanden werden. Es ist das verklärte Licht aus der prophetischen Vergangenheit, das das Leben Christi und die Lehren des Neuen Testaments in Klarheit und Schönheit hervorhebt. Die Wunder Jesu sind ein Beweis seiner Göttlichkeit; aber die stärksten Beweise dafür, dass er der Erlöser der Welt ist, finden sich in den Prophezeiungen des Alten Testaments im Vergleich mit der Geschichte des Neuen Testaments. Jesus sagte zu den Juden: 'Suchet in den Schriften; denn ihr meint, in ihnen das ewige Leben zu haben, und sie sind es, die von mir zeugen.' Zu jener Zeit gab es keine andere Schrift als die des Alten Testaments; daher ist die Weisung des Heilandes eindeutig. Geist der Weissagung, Band 3, 211.

Der stärkste Beweis dafür, wer und was Christus ist, ergibt sich, wenn die Prophezeiungen des Alten Testaments mit der Erfüllung dieser Prophezeiungen in der Geschichte des Neuen Testaments verglichen werden. Ebenso verhält es sich mit der Beziehung zwischen den Büchern Daniel und Offenbarung.

"In der Offenbarung kommen alle Bücher der Bibel zusammen und finden ihren Abschluss. Hier ist die Ergänzung zum Buch Daniel. Das eine ist eine Prophezeiung; das andere eine Offenbarung." Taten der Apostel, 585.

Das Wort "complement" bedeutet, zur Vollendung zu bringen. Die Erfüllung der Prophezeiungen des Alten Testaments war "der stärkste" "Beweis" für die "Göttlichkeit" Christi. Der stärkste Beleg für die Göttlichkeit der Prophezeiungen im Buch Daniel ist die Erfüllung eben dieser Prophezeiungen, wie sie im Buch der Offenbarung dargestellt wird. Die Prophezeiungen im Buch Daniel werden im Buch der Offenbarung fortgeführt, und sie werden in den letzten Tagen zur Vollendung gebracht, wenn die Offenbarung Jesu Christi entsiegelt wird.

„Die Offenbarung ist ein versiegeltes Buch, doch zugleich ein geöffnetes Buch. Sie verzeichnet wunderbare Ereignisse, die sich in den letzten Tagen der Geschichte dieser Erde ereignen sollen. Die Lehren dieses Buches sind eindeutig, nicht mystisch und unverständlich. In ihm wird dieselbe Linie der Weissagung aufgenommen wie im Buch Daniel. Einige Weissagungen hat Gott wiederholt und damit gezeigt, dass ihnen Bedeutung beigemessen

werden muss. Der Herr wiederholt nichts, was von keiner großen Tragweite ist.“ Manuscript Releases, Band 9, S. 8.

Im dritten Jahr der Regierung Jojakims, des Königs von Juda, kam Nebukadnezar, der König von Babylon, nach Jerusalem und belagerte es. Daniel 1,1.

Der erste Vers des Buches Daniel enthält, richtig betrachtet, eine Fülle prophetischer Informationen. Wir werden unsere Betrachtung mit Jehoiakim beginnen.

Jehoiakim war der erste der letzten drei Könige von Juda. Als solcher repräsentiert er die erste Engelsbotschaft. Sein Sohn Jehoiachin, der auch als Jeconiah oder Coniah bekannt war, repräsentierte die zweite Engelsbotschaft. Auf Jehoiachin folgte Zedekiah, der letzte der drei letzten Könige von Juda. Zedekiah repräsentiert die dritte Engelsbotschaft. Es gibt mehrere prophetische Zeugen, die bestätigen, dass Jehoiakim ein Symbol der ersten Engelsbotschaft ist. Es ist wichtig, diese Belege zu verstehen, denn sie zeigen, dass der erste Vers des ersten Kapitels von Daniel die erste Engelsbotschaft identifiziert, und diese Tatsache ist ein Anker, der es ermöglicht, das erste Kapitel als die erste Engelsbotschaft aus Offenbarung 14 zu verstehen. Wir beginnen in 2. Chronik.

Und die dem Schwert Entronnenen führte er nach Babylon; dort waren sie ihm und seinen Söhnen Knechte bis zur Herrschaft des Königreichs Persien, um das Wort des Herrn durch den Mund Jeremias zu erfüllen, bis das Land seine Sabbate genossen hatte; denn solange es wüst dalag, hielt es Sabbat, um siebzig Jahre zu erfüllen. 2. Chronik 36,20–21.

Die siebzigjährige Gefangenschaft in Babylon geschah, damit das Land seine Sabbate genießen konnte, die gemäß Levitikus 25 nicht eingehalten worden waren. Siebzig Sabbatjahre entsprechen vierhundertneunzig Jahren, in denen das alte Israel die Weisungen aus Levitikus 25 missachtet hatte. Vierhundertneunzig Jahre der Auflehnung gingen siebzig Jahren der Gefangenschaft voraus. Am Ende der vierhundertneunzig Jahre würden drei Könige von Nebukadnezar unterworfen werden.

Am Ende der siebzigjährigen Gefangenschaft erweckte der Herr Kyrus, den ersten der drei Könige, die verfügen würden, dass Israel zurückkehren und Jerusalem wieder aufbauen dürfe. Artaxerxes war der dritte dieser drei Könige, und er erließ im Jahr 457 v. Chr. das dritte Edikt. Dieses dritte Edikt leitete die zweitausenddreihundert Jahre aus Daniel, Kapitel acht, Vers vierzehn, ein. Im Jahr 1798 trat das erste Ende der Entrüstung ein, das Buch Daniel wurde entsiegelt, und der erste der drei Engel erschien. Der dritte Engel erschien am 22. Oktober 1844.

Die letzten drei Könige von Juda standen alle Nebukadnezar gegenüber, und bei der Gefangennahme Jojakims begannen die siebzig Jahre. Sie dauerten an, bis Babylon zerstört wurde, und der Feldherr (Kyrus), der Babylon zerstört hatte und kurz darauf König wurde, erließ das erste von drei Dekreten. Das dritte Dekret leitete die Prophezeiung der Abende und Morgen ein, die mit dem Erscheinen des dritten von drei Engeln endete. Christus identifiziert das Ende stets mit dem Anfang.

Die siebenzig Jahre begannen mit Nebukadnezars erstem Angriff auf Jerusalem. Das Ende der siebenzig Jahre wurde durch die Zerstörung Babylons gekennzeichnet. Die endgültige und vollständige Zerstörung Jerusalems traf den dritten von drei Königen, die alle von Nebukadnezar angegriffen worden waren. Die Zerstörung Jerusalems vollzog sich schrittweise. Die letzten drei Könige stellen ein prophetisches Symbol dar, in dem Sinne, dass sie alle von Nebukadnezar angegriffen worden waren. Sie versinnbildlichten die drei Erlasse, die insgesamt ein einziges Symbol bildeten, so wie auch die drei Engel am Ende der zweitausenddreihundert Tage.

„Im siebten Kapitel Esras findet sich das Edikt. Verse 12–26. In seiner vollständigsten Form wurde es von Artaxerxes, dem König von Persien, im Jahre 457 v. Chr. erlassen. Doch in Esra 6,14 wird gesagt, dass das Haus des Herrn in Jerusalem gebaut worden sei „nach dem Befehl [„Edikt“, Randbemerkung] des Kyrus und des Darius und des Artaxerxes, des Königs von Persien“. Diese drei Könige brachten das Edikt dadurch, dass sie es veranlassten, bekräftigten und vollendeten, zu der von der Weissagung geforderten Vollkommenheit, um den Beginn der 2300 Jahre zu kennzeichnen. Nimmt man 457 v. Chr., die Zeit, da das Edikt vollendet wurde, als das Datum des Befehls an, so zeigte sich, dass jede einzelne Bestimmung der Weissagung hinsichtlich der siebenzig Wochen erfüllt worden war.“ The Great Controversy, 326.

Schwester White stellt fest, dass die drei Erlasse für die Vollendung der Prophezeiung notwendig waren. Sie definiert ihr Verhältnis zueinander und identifiziert dabei die grammatischen Merkmale des hebräischen Wortes „Wahrheit“. Sie sagt, der erste Erlass begründete, der zweite bekräftigte und der dritte vollendete „jede Bestimmung der Prophezeiung über die siebenzig Wochen“. Das hebräische Wort „Wahrheit“ entsteht durch die Verbindung der ersten, dreizehnten und letzten Buchstaben des hebräischen Alphabets. Der erste Erlass begründete, der zweite bekräftigte und der letzte Erlass vollendete die Prophezeiung. Die drei Erlasse tragen die Signatur von Alpha und Omega, und sie wurden am Ende der siebenzigjährigen Prophezeiung über die Gefangenschaft in Babylon erfüllt, obwohl der dritte Erlass erst deutlich nach Ablauf der siebenzig Jahre erging. Die drei Erlasse waren stufenweise, und obwohl es drei Erlasse waren, stellten sie doch ein einziges prophetisches Symbol dar.

Der erste Engel erschien 1798, der zweite Engel im Frühjahr 1844, und der dritte Engel am 22. Oktober 1844. Diese drei Engel sind ein prophetisches Symbol, das das ewige Evangelium der Offenbarung, Kapitel 14, darstellt.

"Die erste und die zweite Botschaft wurden 1843 und 1844 gegeben, und wir stehen jetzt unter der Verkündigung der dritten; doch alle drei Botschaften sind weiterhin zu verkündigen. Es ist jetzt ebenso wesentlich wie je zuvor, dass sie denen wiederholt werden, die die Wahrheit suchen. Mit Feder und Stimme sollen wir die Verkündigung erschallen lassen, indem wir ihre Reihenfolge und die Anwendung der Prophezeiungen aufzeigen, die uns zur Botschaft des dritten Engels führen. Es kann keine dritte ohne die erste und die zweite geben. Diese Botschaften sollen wir der Welt durch Veröffentlichungen und Ansprachen geben, indem wir in der Linie der prophetischen Geschichte aufzeigen, was gewesen ist und was sein wird." Selected Messages, Band 2, 104, 105.

Die letzten drei Könige von Juda waren ein Symbol, denn sie alle wurden vom König von Babylon in unterschiedlichem Maß unterworfen. Die letzten drei Könige von Juda, die drei Erlasse und die drei Engel werden, obwohl sie jeweils drei sind, ebenfalls als ein gemeinsames prophetisches Symbol dargestellt.

Die letzten drei Könige gehören zum prophetischen Kontext des Beginns der Prophezeiung über siebenzig Jahre der Gefangenschaft, und als solche werden sie Teil des Anfangs, der das Ende der siebenzig Jahre der Gefangenschaft veranschaulicht. Die Gefangenschaft begann mit der schrittweisen Unterwerfung von drei Königen und endete mit der Zerstörung des Königreichs und seiner Hauptstadt. Das Ende der Prophezeiung markiert die Zerstörung der Nation und der Hauptstadt Babylons, was das Ergehen der drei aufeinanderfolgenden Erlasse kennzeichnet. Der Beginn der zweitausenddreihundertjährigen Prophezeiung ist durch drei aufeinanderfolgende Erlasse gekennzeichnet und veranschaulicht das Ende der zweitausenddreihundertjährigen Prophezeiung, das aus drei aufeinanderfolgenden Botschaften besteht.

Die drei Engel und ihre jeweiligen drei Botschaften waren durch drei Könige und deren drei aufeinanderfolgende Erlasse versinnbildlicht worden. Die drei Könige, die ihre jeweiligen drei Erlasse verkündigten, waren durch drei aufeinanderfolgende Könige versinnbildlicht worden, die jeweils ihre Botschaften der Rebellion gegen Nebukadnezar vorgebracht hatten. Drei Botschaften der Rebellion versinnbildlichten drei Erlasse, die ihrerseits drei Botschaften versinnbildlichten. Eine davon beginnt die Prophezeiung der siebenzig Jahre, die wiederum mit dem Beginn der zweitausenddreihundertjährigen Prophezeiung endet, die mit der Ankunft des dritten Engels im Jahr 1844 endet. Die siebenzig Jahre, in denen das Land seine Sabbatruhe genießen sollte, lassen sich nicht vom 22. Oktober 1844 trennen.

Jehoiakim repräsentiert den ersten Erlass des Kyrus und auch die erste Engelsbotschaft der Offenbarung, Kapitel vierzehn. Darüber hinaus geben die drei Zeugen, nämlich die letzten drei jüdischen Könige, die drei Erlasse und die drei Engelsbotschaften, präzise Informationen über das Symbol Jehoiakims, denn die prophetische Geschichte der drei Engel ist durch Inspiration sehr sorgfältig gekennzeichnet worden. Alle drei Botschaften haben eine historische Ankunft und anschließend eine historische Ermächtigung.

Der erste Engel erschien 1798 und erhielt am 11. August 1840 durch die Bestätigung des Tag-für-ein-Jahr-Prinzips Vollmacht.

„Im Jahr 1840 erregte eine weitere bemerkenswerte Erfüllung der Weissagung weithin großes Interesse. Zwei Jahre zuvor hatte Josiah Litch, einer der führenden Prediger des zweiten Advents, eine Auslegung von Offenbarung 9 veröffentlicht, in der er den Fall des Osmanischen Reiches vorhersagte. Nach seinen Berechnungen sollte diese Macht gestürzt werden ... am 11. August 1840, wenn damit zu rechnen sei, dass die osmanische Macht in Konstantinopel gebrochen werde. Und dies, so glaube ich, wird sich als der Fall erweisen.“

„Zur genau angegebenen Zeit nahm die Türkei durch ihre Gesandten den Schutz der verbündeten Mächte Europas an und stellte sich damit unter die Kontrolle christlicher Nationen. Das Ereignis erfüllte die Prophezeiung aufs Genaueste. Als es bekannt wurde,

wurden Scharen von der Richtigkeit der von Miller und seinen Mitstreitern angenommenen Grundsätze der prophetischen Auslegung überzeugt, und der Adventbewegung wurde ein wunderbarer Auftrieb gegeben. Männer von Bildung und Stellung schlossen sich Miller an, sowohl in der Verkündigung als auch in der Veröffentlichung seiner Ansichten, und von 1840 bis 1844 breitete sich das Werk rasch aus.“ Der große Kampf, 334, 335.

Der erste Engel erschien und kündigte 1798 die Eröffnung des Gerichts an, doch die Botschaft beruhte auf der Gültigkeit von William Millers Feststellung, dass ein Tag in der biblischen Prophetie ein Jahr darstellt. Dieses Prinzip wurde „am 11. August 1840“ bestätigt, und die erste Botschaft wurde mit Kraft erfüllt. Mit dem Scheitern der Vorhersage der Wiederkunft Christi im biblischen Jahr 1843, das sich bis in das Jahr 1844 erstreckte, erschien der zweite Engel aus Offenbarung Kapitel vierzehn. Mit dem Scheitern der Vorhersage im Frühjahr 1844 verwarfen die protestantischen Kirchen Millers Regel „ein Tag für ein Jahr“ und wurden zu den Töchtern Babylons. Diese Botschaft wurde danach im Sommer 1844 mit Kraft erfüllt, als sie sich mit der Botschaft des Mitternachtsrufs verband. Mit der Erfüllung der Botschaft des Mitternachtsrufs am 22. Oktober 1844 erschien der dritte Engel mit seiner Botschaft.

Wegen des Ungehorsams des laodizeischen Adventismus im Jahr 1863 wurde dem Volk Gottes aufgetragen, die Geschichte der Wüstenwanderung des alten Israel zu wiederholen. Die Ermächtigung der dritten Botschaft ließ bis zum 11. September 2001 auf sich warten. Jede der drei Botschaften tritt in der Geschichte auf und wird danach ermächtigt.

Jojakim und Kyrus stehen für die Ermächtigung des ersten Engels, nicht für dessen Ankunft. Obwohl Jojakim der erste der letzten drei Könige von Juda war und obwohl er die Botschaft des ersten Engels repräsentiert, zeigen die prophetischen Merkmale, die er, ebenso wie Kyrus, aufweist, dass beide Symbole für die Ermächtigung des ersten Engels sind und nicht Symbole für die Ankunft des ersten Engels. Die Ankunft der ersten Botschaft in der Geschichte Jojakims war Manasse, der erste der letzten sieben Könige von Juda.

Sieben Könige gingen der vollständigen und endgültigen Zerstörung Jerusalems voraus. Diese sieben Könige stellen eine fortschreitende Geschichte dar, so wie auch die Geschichte, die sie von 1798 bis 1844 versinnbildlichten. Der erste Engel erschien 1798, und der dritte erschien am 22. Oktober 1844. Die Geschichte von 1798 bis 1844 ist die Geschichte des ersten und des zweiten Engels. Die Geschichte des dritten Engels begann 1844. Wenn Schwester White die Symbolik der sieben Donner in Offenbarung Kapitel zehn identifiziert, sagt sie, die sieben Donner stünden für die Geschichte des ersten und des zweiten Engels, jedoch nicht für den dritten Engel.

"Das besondere Licht, das Johannes gegeben wurde und das in den sieben Donnern zum Ausdruck kam, war eine Darstellung der Ereignisse, die sich unter den Botschaften des ersten und des zweiten Engels ereignen würden." Der Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten, Band 7, 971.

Die Geschichte der sieben Donner aus Offenbarung Kapitel zehn betont die Geschichte der Ermächtigung des ersten Engels am 11. August 1840 bis hin zur großen Enttäuschung am 22. Oktober 1844; sie umfasst dennoch die gesamte Geschichte des ersten und des zweiten Engels. Die

allgemeine Anwendung der sieben Donner besteht darin, dass sie die Zeit von 1798 bis zum 22. Oktober 1844 repräsentieren. Die Geschichte der Ankunft des ersten Engels von 1798 bis zur großen Enttäuschung ist die Geschichte des ersten und des zweiten Engels, und sie wird prophetisch als sieben Donner dargestellt. Die sieben Donner werden auch durch die letzten sieben Könige Judas versinnbildlicht. Die letzten drei dieser Könige stehen nicht nur für aufeinanderfolgende Könige, sondern bilden zusammen ein einziges Symbol, das aus einem ersten, einem mittleren und einem letzten besteht.

In der Geschichte der drei Engel erhielt die erste Botschaft am 11. August 1840 Kraft, und sowohl Jojakim als auch Kyrus standen sinnbildlich für dieses Ereignis.

Wir werden diese wichtigsten Wahrheiten im nächsten Artikel weiter identifizieren.

Jeder Student sollte strenge Rechtschaffenheit hochhalten. Jeder Verstand sollte sich mit ehrfürchtiger Aufmerksamkeit dem offenbarten Wort Gottes zuwenden. Licht und Gnade werden denen zuteil, die Gott so gehorchen. Sie werden Wunderbares in seinem Gesetz erblicken. Große Wahrheiten, die seit dem Pfingsttag unbeachtet und ungesehen geblieben sind, sollen aus Gottes Wort in ihrer ursprünglichen Reinheit hervorstrahlen. Denen, die Gott wahrhaft lieben, wird der Heilige Geist Wahrheiten offenbaren, die dem Gedächtnis entschwunden sind, und auch Wahrheiten enthüllen, die völlig neu sind. Diejenigen, die das Fleisch essen und das Blut des Sohnes Gottes trinken, werden aus den Büchern Daniel und der Offenbarung Wahrheit ans Licht bringen, die vom Heiligen Geist inspiriert ist. Sie werden Kräfte in Bewegung setzen, die sich nicht unterdrücken lassen. Die Lippen der Kinder werden sich öffnen, um die Geheimnisse zu verkünden, die vor dem Verstand der Menschen verborgen waren. Der Herr hat das Törichte dieser Welt erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache der Welt, um die Starken zuschanden zu machen.

"Die Bibel soll nicht in unsere Schulen gebracht werden, nur um zwischen Unglauben hineingezwängt zu werden. Die Bibel muss zur Grundlage und zum Gegenstand des Unterrichts gemacht werden. Zwar wissen wir heute viel mehr vom Wort des lebendigen Gottes als früher, doch es gibt noch viel mehr zu lernen. Sie sollte als das Wort des lebendigen Gottes verwendet und in allem als das Erste, das Letzte und das Beste geachtet werden. Dann wird man wahres geistliches Wachstum sehen. Die Schüler werden einen gesunden religiösen Charakter entwickeln, weil sie das Fleisch essen und das Blut des Sohnes Gottes trinken. Doch ohne Wachsamkeit und Pflege verfällt die Gesundheit der Seele. Bleibt in der Bahn des Lichts. Studiert die Bibel. Diejenigen, die Gott treu dienen, werden gesegnet werden. Er, der kein treues Werk unbelohnt lässt, wird jede Tat der Loyalität und Rechtschaffenheit mit besonderen Zeichen seiner Liebe und Anerkennung krönen." Review and Herald, 17. August 1897.